

	Güterverkehr	
	Beförderte Tonnen	Geleitete Tonnenkilometer
1. Nahrungsmittel und Getränke	167,6	8 719,5
2. Verbrauchsgegenstände	307,8	18 886,3
3. Maschinen, Geräte, landwirtschaftliche Bedarfsartikel	215,8	14 257,1
4. Baumaterialien	168,9	7 929,7
5. Kaffee	0,1	2,0
6. Eisenbahnbau-Material	50,0	1 750,0
7. Kartoffeln und Gemüse	1,4	71,0
8. Mais, Manna	9,1	196,6
9. Säute, Zelle	0,2	8,8
10. Schmittholz	33,2	1 777,6
11. Sonstiges	15,2	836,0
Zusammen	969,3	54 434,6

	Güterverkehr	
	Beförderte Tonnen	Geleitete Tonnenkilometer
1. Nahrungsmittel und Getränke	66,9	2956,7
2. Verbrauchsgegenstände	13,1	710,0
3. Maschinen, Geräte, landwirtschaftliche Bedarfsartikel	0,2	7,5
4. Baumaterialien	14,7	604,8
5. Kaffee	72,6	3093,5
6. Eisenbahnbau-Material	—	—
7. Kartoffeln und Gemüse	31,5	3216,1
8. Mais, Manna	8,0	464,8
9. Säute, Zelle	25,2	1852,7
10. Schmittholz	69,1	3901,3
11. Sonstiges	74,9	4728,6
Zusammen	367,2	21 536,0

Viehverkehr { Großvieh . . . 42 Stück
 { Kleinvieh . . . 14

Viehverkehr { Großvieh . . . 537 Stück
 { Kleinvieh . . . 624

Geleitete Lokomotiven- und Wagenachskilometer im 1. Vierteljahr 1906/07. April bis Juni.

Zugfahrten	Zugkilometer	Wagenachskilometer			
		Wassertender	Güterwagen beladen	Güterwagen leer	Personenwagen
165	20 544	1420	107 897	12 766	230 217
					Zusammen der Wagenachskilometer
					352 300

Wissenschaftliche Sammlungen.

Von Herrn Hauptmann v. der Marwitz, welchem das Zoologische Museum bereits sehr große Bereicherungen seiner Sammlungen verdankt, ist ihm wieder eine sehr umfangreiche Zahl von wissenschaftlich sehr interessanten und für das Museum sehr wertvollen Objekten hauptsächlich aus Malamo in Deutsch-Ostafrika als Geschenk überwiesen worden. Die Sammlung umfaßt etwa 48 Arten von Säugetieren (112 Zelle, 25 Schädel und 35 Gehörne), 164 Vogelbälge, 1175 Schmetterlinge und eine Neuroptere. Die Sammlung verdient dadurch ein besonderes Interesse, daß sie zum größten Teil in einem Grenzgebiet zwischen zwei tiergeographischen Provinzen in Ostafrika, zwischen dem Massaitlande und der Wembäre-Steppe, gewonnen zu sein scheint. Sie enthält nämlich von vielen Arten zwei verschiedene Formen.

Außerdem sind, da aus dem Gebiet der Wembäre-Steppe noch wenig bekannt geworden ist, außer vielen Stücken, welche wegen des Erhaltung, des Alters oder wegen der guten Erhaltung die Sammlungen vervollständigen, manche Arten nicht nur für das Museum, sondern auch für die Wissenschaft neu. Die Zahl der neuen geographischen Formen unter den Säugetieren läßt sich, da die Untersuchung noch nicht abgeschlossen werden konnte, noch nicht sicher angeben. Unter den Vögeln sind 4 neue Arten,

die zu Ehren des Sammlers benannt worden sind, die Neuroptere ist ebenfalls neu, und besonders reich an neuen Arten dürfte die große Sammlung von Kleinschmetterlingen sein, doch erfordert ihre Durcharbeitung noch längere Zeit, zumal die Gruppe der Kleinschmetterlinge überhaupt noch wenig gründlich erforscht worden ist. Die vorliegende große, vorzüglich präparierte Sammlung, die nur mit außerordentlichem Eifer und Interesse und mit sehr großer Geduld gewonnen werden konnte, wird sicher die Kenntnis der Mikrolepidopteren Ostafrikas erweitern.

Unter den Säugetieren sind besonders noch die schönen Reifen von Klippischliefern, Gintertafeln, Mangusten, Zehnenmons und Schakalen, sowie die reichhaltige Gehörnsammlung und die Schädel der Löwen und Leoparden hervorzuheben. Das Museum ist dem Geber zu sehr großem Danke verpflichtet.



Togo.

Über Manihotanzapfungen

auf der Agupflanzung in Togo liegt folgender Bericht vor: Ende September 1906 wurden zehn sechsjährige, bereits im vorigen Jahre angezapfte und zehn fünfjährige Manihotbäume angezapft. Der Stammumfang der ersteren Bäume betrug



